STEINBACHER INFORMATION

www.steinbacher-information.de

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein.
Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 54 | 19. Juli 2025 | Nr. 15

Gewerbeverein Steinbach gratuliert Jürgen Schepp zur Bürgermedaille der Stadt Steinbach

Jürgen Schepp (zweiter von rechts) mit seiner Bürgermedaille

Im Rahmen des Ehrenamtsempfangs der Stadt Steinbach (Taunus) wurde Herr Jürgen Schepp mit der Bürgermedaille ausgezeichnet – eine Ehrung, die sein jahrzehntelanges Engagement in besonderer Weise würdigt. Der Gewerbeverein Steinbach e.V. gratuliert seinem langjährigen Vorstandsmitglied herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung.

Herr Schepp ist seit 1992 im Vorstand des Gewerbevereins aktiv, davon viele Jahre als zweiter Vorsitzender. In dieser Zeit hat er das Vereinsleben entscheidend mitgestaltet und zahlreiche Impulse für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung Steinbachs gesetzt. Besonders hervorzuheben ist sein unermüdlicher Einsatz für das Steinbacher Stadtfest, das er seit über zwei Jahrzehnten mit großem Herzblut und enormem Zeitaufwand mitorganisiert. Von Anfang an gehörte er zu den Hauptakteuren dieses Festes und trug wesentlich dazu bei, dass es zu einem festen Bestandteil des städtischen Lebens wurde.

Dabei ging sein Engagement stets weit über das übliche Maß hinaus – unterstützt durch seine Frau Sabine, die ihn bei vielen Tätigkeiten tatkräftig begleitet hat und ihm auch künftig zu Seite steht. Dieses Zusammenspiel aus persönlichem Einsatz, Verlässlichkeit und Teamgeist macht Herrn Schepp zu einem Vorbild für ehrenamtliches Wirken und für gelebte Gemeinschaft in Steinbach.

„Die Verleihung der Bürgermedaille durch den Magistrat der Stadt am 5. Mai 2025 ist ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung für seine herausragenden Verdienste. Auch wir als Vorstand des Gewerbevereins möchten Herrn Jürgen Schepp von Herzen persönlich zu dieser Auszeichnung gratulieren und uns für die vielen Jahre seiner engagierten, verlässlichen und inspirierenden Mitarbeit bedanken. Lieber Jürgen, wir freuen uns mit dir – und sagen: Danke!", so Gewerbevereinsvorsitzender Walter Schütz.

Angelsportverein Steinbach „Freunde der Natur" 1980 e.V.

Unser traditionelles Fischerfest am 20.07. 2025 findet wieder an der Friedrich-Hill-Halle (TuS-Turnhalle in der Obergasse 33) statt. Beginn um 11 Uhr. Außer unserer Spezialität: „frisch geräucherte Forellen", gibt es wie immer Fischbrötchen, Leckeres vom Grill, Bier vom Fass sowie diverse andere Getränke und Kaffee und Kuchen.

Alle Mitglieder und alle Freunde, sowie unsere Steinbacher Mitbürger sind recht herzlich eingeladen.

Angelsportverein Steinbach 1980
„Freunde der Natur" e.V.
Der Vorstand

Achtung!
Fischerfest
20. Juli 2025
Beginn 11.00 Uhr
Wieder an der Friedrich Hill-Halle
TUS Halle, Obergasse 33
Angelsportverein Steinbach 1980
„Freunde der Natur" e.V.

Freundschaftsbrücke Gloria e.V. lädt ein

Kulturtour 2025 – Brücken bauen mit Kunst, Sprache und Herz

Theaterprojekt „Faust" – Play Reading

Wie Shakespeare sagte: „Die ganze Welt ist eine Bühne, und alle Menschen sind nur Spieler." In unserer szenischen Lesung von Goethes „Faust" erwarten Sie viele spannende Rollen – auch außergewöhnliche, sogar tierische! Jeder und jede kann eine passende Rolle finden – oder vielleicht auch jemand aus Ihrer Nachbarschaft? Bitte leiten Sie diese Information gerne weiter. Wir lesen das Stück auf Deutsch (und Russisch im Studio LKK, Frankfurt). Später können einzelne Szenen auch auf Ukrainisch oder in anderen Sprachen erzählt oder übersetzt werden. Der Chor wird ebenfalls mitwirken.

Übrigens: Auch Herr Bürgermeister Steffen Bonk und Herr Lars Knobloch werden das Projekt unterstützen mit spielen!

Wie immer im Programm: Vorbereitung der Lesung / Theaterstück; Deutsch gemeinsam lernen. Geplant ist eine Lesung mit Auszügen aus Goethes „Faust" – im beliebten Format „Play Reading". Wir haben 45 Seiten mit ausgewählten Szenen per E-Mail verschickt. Vielen Dank an Roland Haag, den Leiter unseres Chores Ev. Georgs Gemeinde. Sie können eine passende Rolle auswählen – einige sind bereits besetzt. Die Lesung wird durch Mimik, Bilder und Bewegung ergänzt. Kreative Begegnungen im Clubraum

Das zweite Treffen im Clubraum des Bürgerhauses St.-Avertin fand in besonders kreativer Atmosphäre statt. Diesmal besuchten uns ein wunderbares, bekanntes deutschsprachiges Paar, was besonders wichtig ist, Ellen und Carlo Cappelluti, sowie zwei Stand-up-Künstler aus Kiew – die Chansonsänger Emil Krupnik und Schriftsteller Anatolij Schengait, die einen Auszug aus ihrem neuen Programm mit einer Bardenlied-Performance auf der Gitarre präsentierten. Neue Teilnehmer*innen werden immer aktiver und beteiligen sich engagiert an verschiedenen Teilen des Projekts. Sie halfen tatkräftig bei der Organisation einer Mini-Ausstellung zum Steinbacher Stadtfest: Sechs grafische Werke des Theaterkünstlers Gennady Garmider wurden mit drei Infoständen präsentiert – wie ursprünglich in unseren Ankündigungen über Projekt geplant.

So hat sich eine kreative Aktionsgruppe gebildet. Einige hatten sogar die Gelegenheit, sich an Improvisationen zu versuchen – eine Szene wurde bereits aufgeführt! Dazu gehören: Victoria Kazmiruk, Anastasia Bosenko, Nassma Hasib, Svetlana Biletchenko, Alexander Chudnovsky, der uns regelmäßig mit seiner Gitarre musikalisch begleitet und andere.

Casting! Probe! Mitmachen!

Wir erwarten erneut Gäste am 13. August: Eine Familie mit fünf klein Kindern und dem Vater – dem Barden Kirill Dvornitsyn, Sänger und Pädagoge – hat ihren Besuch für die Sommerferien angekündigt. Sie werden einige Lieder darbieten, die bestimmt niemanden unberührt lassen. Gesucht: Helfende Hände und Künstler*innen zur Unterstützung unseres Projekte.

Internationaler Richelieu-Kunst- und Literaturwettbewerb wichtig! Es ist einen Grund für weitere Anthologie Autoren und Ehrenzeihen. Wir veranstalten jährlich den mehrstufigen, internationalen Richelieu-Wettbewerb in mehreren Kategorien. Senden Sie uns Ihre Beiträge (bis zu 20.000 Zeichen Prosa, Poesie, Skizze, Witze, Satire, Fotos von Kunstwerken, Beschreibungen, Plakate zu Aufführungen, Film- und Theaterkunst, Ausstellungen, kreative Studios oder soziale Projekte) bis 31.August.

Poet*innen aufgepasst!

Im Herbst 2025 planen wir einen Poetischen Slam mit mehrsprachigen Beiträgen – auf Deutsch und bei Wunsch auch in anderen Sprachen.

Sie möchten auftreten? Dann melden Sie sich bei uns – mit einem eigenen Text, einem Gedicht oder einer Performance und Video. Ein kreativer Austausch in offener, inspirierender Atmosphäre ist garantiert. Ein besonderer Bereich ist die Förderung von Büchern und Anthologien von Autoren bei Verlagen. Ein Pluspunkt für die Teilnehmer an den Projekten. Ziel: Deutsch lernen durch Theater, Ausstellungen und Exkursionen – mit Lesungen, Liedern und gemeinsamen Videoarbeiten. Aufgabe: Eigene Texte, Gedichte oder Lieder zu den Veranstaltungen mitbringen.

Parallel läuft das Malprojekt zur Ausstellung 2025

Themen: „Adagio in Flammen", „Spiel mit Ornamenten". Wir laden Künstler zur Teilnahme ein, Werkstatt Künstler (SWK e.V.), unter der Leitung von Frau Irene Bleimann, mit der wir freundschaftliche Begegnungen und Vereinbarungen haben. Anmeldung per E-Mail: punkt_elena@yahoo.de. Wir werden dieses vielseitige Projekt weiter ausbauen.

Seien Sie herzlich eingeladen, unser interdisziplinäres Projekt zu begleiten. Das Projekt ist offen, regelmäßig und fördert Integration und kulturellen Austausch durch Theater, Musik, Dekoration und kreative Aktivitäten. Alle sind in unserem Verein herzlich willkommen.

Vielen Dank an die Stadt Steinbach (Taunus) für die Möglichkeit, die diesjährigen Projekt Treffen und Aufführungen im Bürgerhaus des Gloriavereins auszurichten!

Projekttermine 2025

Steinbach, Bürgerhaus, Clubraum St.-Avertin
16. Juli, 19:30 – 21:00 Uhr, 13. August, 19:30–21:00 Uhr, 10. September, 19:30–21:00 Uhr
Gemeinsame Weiterentwicklung des Programms und Planung eines Ausflugs im August.

Wir freuen uns auf Ihre Talente und Kommen – gern auch spontan oder im Fernstudio! Machen Sie mit!

Elena Ananyeva
1. Vorsitzende Freundschafts-Brücke „Gloria" e.V.

VdK infobus auf dem Steinbacher Stadtfest

Viele Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen können endlich barrierefrei reisen

Stefanie Kozica freut sich, dass sie endlich barrierefrei im Reisebus einsteigen darf.

Rolf Leipold, Stefanie Kozica und Klaus Schultheis beim Stadtfest Steinbach.

Anlässlich des 20. Stadtfest in Steinbach, hatte der Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e.V. eine ganz besondere Überraschung bereitgestellt: Der VdK infobus mit fast 14 Meter lang, 2,50 Meter breit und mehr als 3,65 Meter hoch war kaum zu übersehen.

Schnell merkt man, dass dies kein gewöhnlicher Reisebus ist: Insbesondere ist der Reisebus für die Bedürfnisse von Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen ausgerichtet, und erlaubt u.a. einen barrierefreien Einstieg.

Und was sind die weiteren Besonderheiten bei diesem Reisebus? Bis zu 8 Rollstühle haben in dem Reisebus Platz. Dabei können alle Sitzreihen an der linken Seite entfernt werden, um Platz für die Rollstühle zu machen. Der Rollstuhl wird mittels einer Hebebühne im Bus befördert, indem der Rollstuhl auf die Plattform der Hebebühne gefahren wird, die dann angehoben wird, um den Höhenunterschied zum Buseinstieg zu überwinden. Danach wird der Rollstuhl an den vorgesehenen Halterungen am Platz im Bus fest verankert. Schöner geht es nicht: Für die Rollstuhlfahrer gibt es auch einen ungehinderten Blick aus dem Fenster, sowie einen freien Blick nach vorn.

Auf der rechten Seite sind normale Sitzreihen, die auch für mehr Beinfreiheit verstellt werden können. Geeignet sind diese Sitze ebenfalls für Personen, die zwar mit einem Rollstuhl normalerweise angewiesen sind, aber nach dem Einsteigen im Bus, mit dem sogenannten ‚Flieger' umsteigen können, um zu einem normalen Sitzplatz nach vorn gebracht werden können. Gleichzeitig sind die Sitzreihen auf der rechten Seite für die Betreuer und Begleiter vorgesehen.

Ganz hinten im Bus ist eine barrierefreie Toilette, die auch Rollstuhlfahrer benutzen können. Daneben ist eine vollausgestatte Küche mit Koch- und Zubereitungsmöglichkeit.

Der Reisebus bietet Menschen im Erwachsenenalter mit körperlichen Beeinträchtigungen die Möglichkeit barrierefrei in Urlaub zu fahren, und somit eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu haben. Für viele Menschen geht damit einen Traum in Erfüllung. VdK-Mitglied Stefanie Kozica, die auch auf einem Rollstuhl angewiesen ist, freut sich sehr, dass es einen Reisebus gibt, der endlich barrierefrei ist.

Hans-Jürgen Schulrabe, Busfahrer für diesen besonderen barrierefreien Reisebus der Firma Sack, ist bereits sieben Jahre dabei. Es macht ihm immer wieder Freude, Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen in den Urlaub begleiten zu dürfen. „Diese Menschen, die endlich die Möglichkeit haben, gemeinsam in Urlaub fahren, erhalten dadurch eine neue Lebensqualität und Lebensfreude".

Seit 2018 ist Ralf Leipold Vorsitzender des Sozialverbands VdK Hessen-Thüringen e.V. Ortsverband Steinbach (Taunus): E-Mail: rolf.leipold@vdk.de. Bereits vor einem Jahr hatte er sich eingesetzt, dass der VdK infobus dieses Jahr beim Stadtfest Steinbach vertreten sein wird. Hessenweit hat der VdK nur drei solche barrierefreie infobusse. Auch mit dabei an diesem Wochenende waren VdK Kreisvorsitzender Hochtaunus Klaus Schultheis und VdK Bezirksvorsitzender Frankfurt Jürgen Kremser.

Zu den Aufgaben von Ralf Leipold als VdK Vorsitzender in Steinbach, gehört die Sensibilisierung für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche, Seniorinnen und Senioren, sowie Beeinträchtigen Menschen. Ebenfalls ist er für die Planung und Durchführung von Veranstaltungen verantwortlich.

Als fortlaufende Projekt wird seit sieben Jahren in Zusammenarbeit mit der Sozialen Stadt Steinbach, die 10. Klasse der Phorms Schule in Steinbach sensibilisiert. Sie dürfen fühlen wie es ist, wenn man körperliche Beeinträchtigungen hat. Dabei können die Jugendliche mit einem Altersanzug, Schlaganfallanzug und Rollstuhl experimentieren. Auch 80 Drittklässler in jeweils drei Gruppen der Phorms Schule hatten die Möglichkeit gehabt, sich in der Lage von körperlichen Beeinträchtigten hineinzuversetzen. Ausprobieren konnte mit Blindenstock, Rollstuhl und Fühl-Memory, um herauszubekommen wie es sich anfühlt, wenn man eine körperliche Beeinträchtigung hat.

Ralf Leipold: „Ziel der Sensibilisierung ist es, Wissen über eine Behinderung zu entwickeln, aufzuklären und ein Bewusstsein zu schaffen. Aber auch mögliche, negative Vorstellungen abzubauen. In den letzten sieben Jahren konnte der VdK in Steinbach vieles erreichen bei der Sensibilisierung für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen."

Christine Lenz

Was für ein herrlicher Tag

Wir, die Steinbacher Kerbegesellschaft, waren gemeinsam unterwegs – zu Fuß - von Steinbach bis in den Opel-Zoo nach Kronberg! Bei bestem Wetter wurde gewandert, gelacht und natürlich ordentlich gefeiert! Im Zoo angekommen, haben wir zusammen gegrillt und einfach das Leben genossen.
Ein ganz besonderes Highlight: Unsere Kerbemädels haben ihre Schneeeule besucht, für die sie eine Patenschaft übernommen haben.
Danke an alle, die dabei waren – es war ein rundum gelungener Ausflug mit jeder Menge Spaß.

STEINBACHER INFORMATION
KLEINANZEIGEN

Reinigungskraft für Handwerksbetrieb
im Gewerbegebiet Steinbach gesucht,
auf 520,00 Euro-Basis, 6 – 9 Std pro Woche
Arbeitszeit nach Vereinbarung
Tel. 06171-9879 200

Werben in der Steinbacher Information:
Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de

Ökumenische Diakoniestationen
im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH
Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0
Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause
Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – BETESDA
Telefon: 06173 9263 -26
Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de Diakonie

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH
Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841
Matthäus Sanitär GmbH

AUTO-SCHEPP GmbH
Ihr Partner in Steinbach
✓ Reparaturen aller Art und Marken
✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen
Daimlerstraße 1
61449 Steinbach/Ts.
06171-78018
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
• Allgemeine Installationen • Sprechanlagen
• Sanierungen • Beleuchtungsanlagen
• Heizungssteuerungen • Netzwerkverkabelung
• Kundendienst • VDE & BGV A3 Prüfung
Tel.: 06171 8943371 · Mobil: 0172 6111126
Stettiner Straße 15 · 61449 Steinbach (Ts.)

Einsätze der Feuerwehr Steinbach im Juni

Zum Vormerken: Am 23.08. ist wieder Spritzenhausfest – Motto „black & white“

01.06.2025 Die Feuerwehr wurde zu einem brennenden PKW in die Bahn Straße alarmiert. Bereits auf der Anfahrt war eine große Rauchsäule zu erkennen. Auf einem Privatparkplatz im Industriegebiet in der Nähe zum S-Bahnhof brannten 2 PKW und 2 Anhänger in voller Ausdehnung. Gemeinsam mit der Feuerwehr Oberursel-Weißkirchen, welche kurz zuvor einen Einsatz auf der anderen Seite des S-Bahnhofs hatte, wurde das Feuer mit 3 Rohren bekämpft. Nach dem die Flammen unter Kontrolle waren, wurden mit der Wärmebildkamera letzte Glutnester aufgespürt und abgelöscht. Nach Beendigung der Löschmaßnahmen wurde die Einsatzstelle der ebenfalls anwesenden Polizei übergeben. Im Einsatz waren 3 Fahrzeuge mit 25 Brandschützern und 2 Fahrzeuge der Feuerwehr Weißkirchen. Alarmierung: 07.24 Uhr Einsatzende: 09.38 Uhr
07.06.2025 In einem Wohnhochhaus der Niederhöchstädter Straße musste für den Rettungsdienst eine verschlossene Türe geöffnet werden. Diese wurde gewaltsam geöffnet und die Einsatzstelle dem Rettungsdienst und der Polizei übergeben. 13 Retter waren mit 2 Fahrzeugen vor Ort.
07.06.2025 In einem Mehrfamilienhaus der Frankfurter Straße musste ein Patient mit der Drehleiter aus der Wohnung gerettet werden. Die Einsatzkräfte unterstützten bei der Rettung, bis der Patient an den Rettungsdienst übergeben werden konnte. Hierfür rückte 1 Fahrzeug mit 6 Kameraden aus. Alarmierung: 12.25 Uhr Einsatzende: 13.21 Uhr
10.06.2025 In einem Mehrfamilienhaus in der Frankfurter Straße löste ein Rauchmelder aus und es war Brandgeruch wahrnehmbar. Vor Ort öffnete der Bewohner selbstständig die Türe und hatte die angebrannten Speisen bereits vom Herd genommen. Jedoch waren noch mehrere Zimmer der Wohnung verraucht. Die Wohnung wurde daraufhin maschinell und auf natürliche Weise belüftet. Anschließend konnte der Einsatz beendet werden. 15 Aktive waren mit 2 Fahrzeugen an der Einsatzstelle. Alarmierung: 13.08 Uhr Einsatzende: 13.46 Uhr
11.06.2025 In einem Betrieb in der Stierstädter Straße hatte die automatische Brandmeldeanlage ausgelöst. Bei der Erkundung des entsprechenden Bereiches konnte kein Rauch oder Feuer festgestellt werden. Es handelte sich um einen Fehlalarm. Die Anlage wurde quittiert und die Einsatzstelle dem Betreiber übergeben. 2 Fahrzeuge rückten mit 8 Kameraden aus. Alarmierung: 11.40 Uhr Einsatzende: 12.11 Uhr
26.06.2025 In einem Einfamilienhaus in der Stettiner Straße hatte ein Heimrauchmelder ausgelöst. Die Erkundung von außen ergab keine Feststellung. Da der Bewohner bereits auf dem Heimweg war, warteten die Einsatzkräfte auf den Bewohner und begutachteten gemeinsam den Rauchmelder. Dieser hatte wohl wegen eines technischen Defektes ausgelöst. Die Einsatzstelle wurde dem Bewohner übergeben. 15 Einsatzkräfte waren mit 2 Fahrzeugen vor Ort. Alarmierung: 19.51 Uhr Einsatzende: 20.38 Uhr
27.06.2025 Ein Smartphone übermittelte über eine Funktion eine automatische Unfallmeldung an die Leitstelle. Bei der Überprüfung konnte festgestellt werden, dass das Handy während der Fahrt aus dem PKW gefallen war und daraufhin die Unfallmeldung auslöste. Der Einsatz wurde beendet. Alarmierung: 14.50 Uhr Einsatzende: 15.17 Uhr
28.06.2025 Im Hessenring brannte ein Mülleimer an einer Bushaltestelle. Dieser wurde bereits von Passanten abgelöscht, sodass die Wehr nur noch geringfügige Nachlöscharbeiten durchführen musste. Der Einsatz konnte zügig beendet werden. Hierfür war ein Fahrzeug mit 6 Brandschützern ausgerückt. Alarmierung: 09.34 Uhr Einsatzende. 09.47 Uhr
28.06.2025 Die Feuerwehr musste erneut zu einer brennenden Mülltonne ausrücken. Diesmal in die Berliner Straße. Das qualmende Müllbehältnis konnte mit der Kübelspritze zügig gelöscht werden. Erneut rückte 1 Fahrzeug aus. Diesmal mit 9 Aktiven. Alarmierung: 19.30 Uhr Einsatzende: 19.59 Uhr
28.06.2025 Die Feuerwehr wurde zu einer Notfalltüröffnung in die Straße Im Wingertsgrund alarmiert. Die Tür konnte bereits vor dem Eintreffen der Kräfte von einem Nachbarn geöffnet werden. Die Einsatzkräfte unterstützen den Rettungsdienst mit einer Tragehilfe und verbrachten den Patienten zum Rettungswagen. 14 Retter rückten mit 2 Fahrzeugen aus. Alarmierung: 22.36 Uhr Einsatzende. 23.16 Uhr
29.06.2025 In einem Mehrfamilienhaus in der Berliner Straße war eine Person in einem Aufzug eingeschlossen. Mit Spezialwerkzeug wurde die Aufzugstüre geöffnet und die Person befreit. Im Anschluss wurde der Aufzug außer Betrieb genommen und der Betreiber beauftragt eine Fachfirma zur Instandsetzung zu verständigen. 2 Fahrzeuge waren mit 11 Aktiven im Einsatz. Alarmierung: 13.28 Uhr Einsatzende: 13.52 Uhr

Mehr Informationen zur Feuerwehr und zu den Einsätzen auch auf Facebook, Instagram, oder im Internet unter: www.ffw-steinbach-ts.de

Mit Liebe gemacht

Jeden ersten Mittwoch im Monat findet im Evangelischen Gemeindehaus das Café International statt. Die Gäste werden vom engagierten Organisationsteam herzlich willkommen geheißen.
Das Ziel des Café International ist es, Menschen unterschiedlicher Herkunft, die in Steinbach leben, einen Raum für Begegnung und Austausch zu bieten. Flüchtlinge und Zugewanderte kommen hier zusammen, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern, neue Kontakte zu knüpfen und einfach einen schönen Nachmittag miteinander zu verbringen.
Zu den regelmäßigen Gästen gehören auch die Teilnehmenden des Deutsch4U-Kurses, der seit zwei Jahren in Steinbach stattfindet (Träger: Starthilfe, Kursleitung: Iryna Bondar). Viele von ihnen sind Geflüchtete aus der Ukraine, die aufgrund des Krieges nach Deutschland gekommen sind – aber nicht nur. Viele von ihnen haben Deutsch bereits gut gelernt und können sich mit anderen unterhalten und machen das gerne. Viele haben sogar Arbeit gefunden und sich gut in die deutsche Gesellschaft integriert.
Ein besonders schönes Beispiel ist Frau Iryna Popova. Sie besucht nicht nur regelmäßig das Café International, sondern motiviert auch Freundinnen zur Teilnahme. Beim letzten Treffen brachte sie eine große, liebevoll dekorierte Erdbeertorte mit, die alle begeisterte – kein Wunder, denn Iryna ist gelernte Köchin. Aufgrund des Krieges musste sie ihre Heimatstadt Charkiw verlassen und kam mit ihren Töchtern und Enkelkindern nach Deutschland. In den ersten schwierigen Tagen wurde ihre Familie von einer deutschen Familie unterstützt, wofür sie bis heute sehr dankbar ist.
Iryna ist eine aktive, lebensfrohe Frau, die nicht lange untätig bleiben kann – schon nach drei Monaten fand sie eine Stelle in einer Kantine in Bad Homburg. Darüber hinaus engagiert sie sich stark in der ukrainischen Community vor Ort. Bei Festen in Bad Homburg, Oberursel und Steinbach bietet sie selbstgemachte ukrainische Spezialitäten an, unter anderem auch beim Weihnachtsmarkt in Steinbach.
Was Iryna zubereitet, ist nicht nur lecker, sondern mit besonders viel Liebe gemacht – das spürt und schmeckt man. Die Teilnehmenden des Deutsch4U-Kurses und die Gäste des Café International konnten sich bereits selbst davon überzeugen und sind sehr dankbar dafür.
Wenn Menschen etwas mit ganzem Herzen und viel Liebe tun, merkt man das sofort.
Dank des liebevollen Einsatzes des Café International-Teams ist jedes Treffen etwas Besonderes. Dafür bedanken sich die Teilnehmenden des Deutsch4U-Kurses sowie die Kursleiterin Iryna Bondar ganz herzlich!
Alle sind herzlich eingeladen, das Café International zu besuchen – ein Ort voller Gastfreundschaft, Kultur, köstlicher Speisen und Herzlichkeit. Jeden ersten Mittwoch im Monat um 16 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Untergasse 29, 61449 Steinbach.

Iryna Bondar, Gela Tushyshvili

1. Steinbacher Skatverein

Deutsche Einzel-Meisterschaft am 28. und 29. Juni 2025 in Hannover

Bei der Deutschen Einzel-Meisterschaft haben von unserem Verein Bernhard Haub und Manfred Schneider teilgenommen. Sie spielten in der Kategorie Senioren. Nach vorherigen Qualifikationen auf Verbandsebene und Landesebene hatten sie sich für die Teilnahme an der Deutschen Einzelmeisterschaft in Hannover qualifiziert.
Gespielt wurden insgesamt 8 Serien. Samstag 5 und Sonntag nochmal 3 Serien. Bernhard Haub hat Platz 3 erreicht mit insgesamt 7.848 Punkten (74 Spiele gewonnen und 7 Spiele verloren.) Manfred Schneider hat mit 5.570 Punkten einen Platz im Mittelfeld erreicht.
Falls jemand Interesse am Skatspielen hat, kann gerne vorbeikommen. Jeden Freitag ab 18 Uhr, Bürgerhaus Steinbach, Clubraum 1. OG. Wir spielen 2 Serien à 48 Spiele nach der Internat. Skatordnung (Beginn 1. Serie: 18:00 Uhr; Beginn 2. Serie: ca. 20:15 Uhr). So erreichen Sie uns und erfahren mehr über den Verein: Bernhard Haub (1. Vorsitzender) Tel. 06171 75791

Amtseinführung von Bürgermeister Steffen Bonk

Start der zweiten Amtszeit unter großem Zuspruch

Fotos: Nicole Gruber

In einer feierlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde Bürgermeister Steffen Bonk am 16. Juni 2025 offiziell in seine zweite Amtszeit eingeführt. Nach der Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl am 23. Februar erfolgte die offizielle Verpflichtung durch Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski, der auch die Amtskette umhängte. Die Ernennungsurkunde wurde von Erstem Stadtrat Lars Knobloch verlesen.

Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft waren der Einladung zur Amtseinführung gefolgt. Musikalisch wurde der Festakt vom Gesangverein Frohsinn 1841 Steinbach (Ts.) e.V. und dem Duo Clemens Mohr (Violoncello) und Ellen Breitsprecher (Flügel) begleitet.

Nach der Vereidigung war das Rednerpult dem alten und neuen Bürgermeister Steinbachs freigegeben. Steffen Bonk begrüßte in seiner Antrittsrede die Ehrengäste und Bürgerinnen und Bürger und dankte beeindruckt, dankbar und demütig den Wählerinnen und Wählern zu dem Ergebnis von rund 80 Prozent. „Ich hätte nicht gedacht, dass ich heute so nervös vor ihnen stehe“, gab Bonk zum Beginn der Rede offen zu. Bei Direktwahlen gibt es kein „Verstecken“, die Wählerinnen und Wähler bewerten die Person, deren bisherige Leistungen sowie das Angebot für die kommenden Jahre, sagte Bonk, der sich seiner Worte durchaus bewusst war. Er dankte auch seinem Gegenkandidaten Helmut Jimenez für seine Bereitschaft der Kandidatur. „Die Steinbacherinnen und Steinbacher hatten eine wirkliche Wahl und ich selbst eine Motivation für den Wahlkampf“, so Bonk.

Für die Ausrichtung des Abends, die Vereidigung im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung, verbunden mit einem feierlichen Akt, dankte er besonders Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski und Erstem Stadtrat Lars Knobloch. „Keine Selbstverständlichkeit, dass diese zweite Amtszeit in diesem Rahmen stattfindet“, so Steffen Bonk.

Der Rathauschef gab einen Rückblick der letzten sechs Jahre und einen Ausblick auf die weitere Amtszeit, in der er auch Projekte, die er angestoßen hat, weiter vorantreiben will. „Ich werde häufig gefragt, ob das Amt ‚Spaß macht‘ – ein deutliches Zeichen ist mein Antritt zu Wiederwahl. Mit der ersten Wahl wurde ich mit Herzblut Steinbacher und Freundschaften sind hier entstanden. Das Amt macht mir viel Freude. Ich darf Gestalter sein, Begegnungen begleiten und es ist ein stetiges Zusammenbringen von Menschen und Ideen. Ein Amt, welches mich 24/7 begleitet“, was Bonk mit einem Augenzwinkern auf seinen ehemaligen Amtskollegen Klaus Temmen, der ihm diese Rund-um-die-Uhr-Aufgabe Prophezeite, anmerkte.

Einen besonderen Dank richtete Bonk daher auch an seine Familie, Freude und Lebenspartnerin, die hinter ihm stehen, für ihn da sind und mit Geduld aufwarten, wenn wieder mal ein Termin länger dauert oder der Bürgermeister während eines privaten Essens in Steinbach angesprochen wird.

Viele Projekte der letzten und kommenden Jahre erwähnte Bonk in seiner Rede, von Bauprojekten, Starkregen mit unvorhergesehenen Ereignissen, Finanzen, Förderprogrammen und gesellschaftlichen Zusammenkünften. „Gemeinsam geht Vieles besser und einfacher“, so Bonk, der sich sehr dankbar zeigte, dass sich auch Freundschaften aus den Reihen der Politik entwickelt haben. „Steinbach hat nicht die besten Voraussetzungen, aber wir machen etwas daraus – GEMEINSAM“, so Steffen Bonk, der bekräftigte, dass er sein Amt so weiterführen wird, wie bisher.

Es folgten die Reden der Ehrengäste, die allesamt voll des Lobes für Bonk waren. Landrat Ulrich Krebs brachte die Biografie von Angela Merkel mit, als Zeichen einer starken Politik und Dr. Jürgen Dieter, Geschäftsführender Direktor des Hessischen Städtetages hatte lobende Worte in den herausfordernden Zeiten im Gepäck. Stellvertretend für die Bürgermeister des Hochtaunuskreises fand Christoph König, Bürgermeister der Stadt Kronberg, anerkennende Worte und freute sich sehr, dass er diese an diesem Abend an den Wiedergewählten richten durfte. „Sonst bist Du der Redner und machst dies mit Bravour“, begann diese seine Worte.

Eigens angereist waren aus der Partnerstadt Steinbach-Hallenberg Bürgermeister Markus Böttcher und sein Burgvogt Stephan Herwig. Eine Städtepartnerschaft die Seinesgleichen sucht. Der Burgvogt bekräftigte stolz, dass Steinbach (Taunus) zwar keinen eigenen Burgvogt hat, er, der Burgvogt, dafür aber zwei Steinbachs! Die Männer übereichten Bonk den „Schdaaimichler Schmiedenagel der Partnerstadt Steinbach-Hallenberg mit den Worten: „Damit Du immer ‚Nägel mit Köpfen‘ machst und immer den ‚Nagel auf den Kopf‘ triffst.

Die Redner der im Stadtparlament vertretenen Parteien, Laura Jungeblut für die FDP, Moritz Kletzka für die SPD, Christian Breitsprecher für die CDU und Sabine Schwarz-Odewald für die Grünen freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit, was sie in ihren Reden zum Ausdruck brachten. Jungeblut brachte es kurz auf den Punkt: „Wenn mich Freunde fragen, wie ist Euer Bürgermeister denn so? Dann sage ich ‚Cool und was er alles weiß‘!“.

Zeichen des Zusammenhalts waren sicherlich auch die Reden aller drei Religionsgemeinschaften in Steinbach. Der evangelische Pfarrer Herbert Lüdtke, der katholische Pastoralreferent Christoph Reusch und der Imam Taher Nawaz vom Institut für Islamstudien. Und diesen Zusammenhalt bekräftigte als Vorsitzender des Vereinsrings auch Kai Hilbig in seinen Worten, der das Zusammenspiel mit den Vereinen zum Wohle dieser Stadt herausstellte.

Besondere Worte fand in seiner Laudation Erster Stadtrat Lars Knobloch. Den Worten merkte man deutlich die tiefe Verbundenheit beider Männer an. Die Ämter verbinden politisch, doch daraus entstand eine tiefe Freundschaft, was Knobloch bewegend herausstellte. Gekonnt verpackte dieser Anekdoten ohne wirklich etwas zu verraten ¬ das Band der Freundschaft war sichtbar. Worte des Lobes, parteiübergreifend, menschlich und gleichzeitig mit großem Schelm machte er auf „die einzige Schwäche“ aufmerksam ¬ die Pünktlichkeit. Ein schmunzelndes raunen ging durch die Reihen dieses Abends, was einem großen Lachen weichen musste, als Knobloch als Geschenk eine Kuckucksuhr im Steinbacher Design Bonk um den Hals hing.

Die Reihen der Redner schloss Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski mit lobenden Worten und eröffnete das Buffet zum Abschluss des Abends.

Fotos des feierlichen Abends finden Sie in der Bildergalerie auf der städtischen Homepage unter www. stadt-steinbach.de » Rathaus » Bürgerservice » Bildergalerie.

Sommerpause in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus)

Die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) ist in den Sommerferien vom 4. August 2025 bis einschließlich 16. August 2025 geschlossen.

Am Montag, 18. August 2025, ist die Stadtbücherei wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da:

Montag	15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Dienstag	15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	12.00 Uhr – 15.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Die Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, freut sich auf Ihr Kommen.

Im Online-Katalog auf www.stadt-steinbach.de, steht der gesamte Medienbestand der Stadtbücherei zur Verfügung. Damit können die Büchereibenutzer sich jederzeit, auch außerhalb der Öffnungszeiten, über die Buchbestände der Stadtbücherei und ihr persönliches Leserkonto informieren. Mit der Mediensuche im Internet kann bequem von zuhause aus festgestellt werden, ob das gewünschte Buch sich im Bestand der Bücherei befindet, ob es derzeit verliehen ist und wenn ja, wie lange. Darüber hinaus können Medien vorbestellt und verlängert, sowie Neuerwerbungen der Bücherei abgefragt werden.

Zudem kann sich jeder Bibliothekskunde mit der Onleihe rund um die Uhr aktuelle Bestseller oder Hörbücher ausleihen, egal ob von zu Hause oder unterwegs. Er braucht dazu nur einen Internetanschluss sowie einen PC, Laptop, Tablet, E-Reader oder Smartphone und einen gültigen Bibliotheksausweis. Mit dem Bibliotheksausweis der Stadtbücherei Steinbach (Taunus) kann man sich kostenlos auf www.onleihe.de » Ihre Onleihe finden » Onleihen in Deutschland » Hessen » Steinbach anmelden.

Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 70 00 50, E-Mail: buecherei@stadt-steinbach.de.

Sommerinfos aus dem Stadtteilbüro Soziale Stadt

Vom 21. Juli bis einschließlich 15. August 2025 ist das Stadtteilbüro Soziale Stadt in der Wiesenstraße 6 geschlossen. Es pausieren in den Sommerferien die AGs Kreativtreff, BrauchBar, Textilreparatur, Sprachtreff, Orientalischer Tanz, Café Wohlzeit mit Wohlzeit-Yoga, Let`s Make Music und im Juli Steinbach repariert.

Folgende Angebote finden auch in der Ferienzeit statt: Sie können jeden zweiten Montag bei der AG Mittagstisch gemeinsam Kochen, Austausch und leckeres Essen genießen. Die Frauengruppe „time for us“ trifft sich in den Sommerferien von 9:30-11:30 Uhr im Stadtteilbüro – liebe Frauen, schauen Sie vorbei! Naturnahes Grün bearbeiten können Sie jeden zweiten Donnerstag zusammen mit der AG Steinbach blüht. Freitags zwischen 17 und 19 Uhr lädt Sie die AG Fahrradwerkstatt zum Fahrrad reparieren ein. Am ersten Mittwoch im August trifft sich der Demenzgesprächskreis in St. Bonifatius. Steinbach repariert findet am Samstag, den 9. August im Foyer des Bürgerhauses statt.

Details, welche AGs und IGs wann und wo Angebote und Veranstaltungen haben, entnehmen Sie bitte den Aushängen am Stadtteilbüro, Untergasse/Ecke Wiesenstraße!

Schöne Sommertage wünscht Ihnen Ihr Stadtteilbüro Soziale Stadt! Bärbel Andresen, Quartiersmanagerin und Gemeinwesenarbeit. Telefon 06171 207 8440, E-Mail: baerbel.andresen@caritas-taunus.de

„Café Wohlzeit“ am Weiher

Rückblick auf ein gelungenes Sommerfest der Frauen in Steinbach

Am 1. Juli 2025 feierten die Teilnehmerinnen des Café Wohlzeit gemeinsam mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern einen besonderen Sommerabend am Steinbacher Weiher. Unter dem Motto „Frauenpower: aktiv, lecker, gesund“ wurde das Fest der feierliche Abschluss vor der Sommerpause – und ein starkes Zeichen für Gemeinschaft, Eigeninitiative und Gesundheitsförderung.

Mit viel Kreativität und Engagement hatten die Frauen des Café Wohlzeit das Event selbst organisiert. Entstanden ist ein offenes, herzliches Fest für alle Generationen – mit traditionellen Getränken, erfrischenden Wassermelonen und thematischen Stationen rund um körperliches und seelisches Wohlbefinden. Im Mittelpunkt stand der gemeinsame Austausch über Gesundheitsthemen, die im Alltag oft zu kurz kommen – von Selbstfürsorge und Stressbewältigung bis zu Ernährung und Entspannung.

Ein weiteres Highlight war die Möglichkeit, sich traditionelle Henna-Muster auf die Hände malen zu lassen – ein Angebot, das von den Frauen des Café Wohlzeit mit viel Feingefühl und künstlerischem Geschick umgesetzt wurde. Das Angebot stieß auf große Begeisterung und brachte zusätzlich Farbe und kulturelle Vielfalt ins Fest.

Die Atmosphäre war geprägt von Begegnungen auf Augenhöhe. Die Frauen kamen auch in regen Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern des Kommunalen Jobcenters Hochtaunuskreis und es entstanden viele interessierte und wertschätzende Gespräche.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben: den Teilnehmerinnen des Café Wohlzeit, die mit viel Engagement das Programm gestalteten, Coachin Aylin Aygut für ihre einfühlsame Begleitung, Quartiersmanagerin Bärbel Andresen für ihre stetige Unterstützung, der Stadt Steinbach (Taunus) für die Ausleihe des Equipments, der Central-Apotheke für die Sonnencremeproben, die sie für den heißen Tag spendete, sowie allen Festbesucherinnen und Festbesuchern für ihr Kommen, ihre Offenheit und ihren Beitrag zu einer lebendigen Gemeinschaft. Ein herzliches Danke auch der St. Bonifatiusgemeinde, die wöchentlich die Räumlichkeiten für die Treffen zur Verfügung stellt.

„Es war wunderbar zu sehen, wie viel Vertrauen, Lebensfreude und Stärke spürbar wird – das Café Wohlzeit zeigt, wie Gesundheitsförderung ganz praktisch und menschlich gelingen kann“, meinte Kristina Salman, Programmkoordinatorin bei der Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAGE). Das Café Wohlzeit ist Teil des Programms „teamw()rk für Gesundheit und Arbeit“, das vom GKV-Bündnis für Gesundheit finanziert und von der Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAGE) koordiniert wird. Es richtet sich an Frauen in belastenden Lebenssituationen – viele von ihnen erwerbslos oder mit Migrationsgeschichte – und schafft alltagsnahe Zugänge zu Gesundheitsförderung, Teilhabe und sozialer Stärkung.

Das vierzehntägige Angebot für Frauen „Café Wohlzeit“ startet wieder nach den Sommerferien am Dienstag, den 26. August 2025, 9:30-11:30 Uhr. Wohlzeit-Yoga schließt sich dann vierzehntägig ab 1. September 2025, 9:30-11:00 Uhr an und ist ein Angebot für Frauen des Café Wohlzeit-Projekts. Die Angebote finden im Saal der katholischen St. Bonifatiusgemeinde, Untergasse 27 in Steinbach (Taunus) statt. Die Anmeldung ist persönlich im Stadtteilbüro, per E-Mail an baerbel.andresen@caritas-taunus.de und per Telefon unter 06171 207 8440 möglich.

Café Wohlzeit am Weiher – trotz sehr heißen Temperaturen viel Freude bei den Teilnehmerinnen und Akteuren. *Foto: Teamw()rk für Arbeit*

Märchenabend für Erwachsene am 2. August im Höck’schen Hof

Am Samstag, den 2. August 2025 lädt die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) im Rahmen von Steinbach Open Air ab 19 Uhr in den Höck’schen Hof, Untergasse 1, zu einem Märchenabend für Erwachsene, ein.

Nach einem Sektempfang zur Einstimmung auf den Abend wird der Märchen- und Geschichtenerzähler Erwin Stammler die Gäste mitnehmen auf eine Reise ins Land der Märchen und Fabeln.

Weitere Informationen: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 70 00 50, E-Mail buecherei@stadt-steinbach.de.

Märchen- und Geschichtenerzähler Erwin Stammler 2024 im Höck’schen Hof *Foto: Nicole Gruber*

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932

Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074
info@reichard.de • www.reichard.de

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

30 Jahre
Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

Caritas Tagespflege St. Katharina

Eine Wohlfühloase mitten in Steinbach

Bianca Ulrich, Leiterin der Tagespflege St. Katharina informierte über die vielen Angebote der Tagespflege *Foto: IG Senioren*

Die Interessengemeinschaft Senioren hatte im Juni zu einem Informationsabend in der Caritas Tagespflege St. Katharina im Thüringer Park in Steinbach (Taunus) eingeladen. Das Interesse war sehr groß. Die Tagespflege bietet die Möglichkeit, Teil einer aktiven Gemeinschaft zu werden. Gleichzeitig wird man vor Ort von fachkundigem Personal betreut. Mit einem abwechslungsreichen Tagesprogramm möchte die Tagespflege die Gäste in ihrer Selbstständigkeit unterstützen.

Bianca Ulrich, Leiterin der Tagespflege St. Katharina, informierte über die vielen Angebote der Tagespflege wie Bewegungsförderung, musikalische Angebote, kreatives Arbeiten, gemeinsame Mahlzeiten und pflegerische Unterstützung. Anschließend hatten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen: Es gibt einen Ruhebereich, ein gemütliches Wohnzimmer und eine große Küche für gemeinsame Aktivitäten, sowie eine große Terrasse. Ein ganz besonderes Angebot sind die Entspannungsbäder, wo man die Leichtigkeit des eigenen Körpers im Wasser spürt. Zusätzlich kann man den Fahrdienst der Caritas bestellen, wo die Gäste in einem rollstuhlgeeigneten Fahrzeug von zu Hause abgeholt werden.

Wenn Sie mehr über die Caritas Tagespflege St. Katharina wissen möchten, dann rufen Sie unter 06172-59760-140 an oder schreiben Sie eine E-Mail an tagespflegestkatharina@caritas-taunus.de.

Christine Lenz und Giancarlo Cappelluti
Sprecher IG Senioren

Vorschulkinder besuchen Bürgermeister im Rathaus

Kindertagesstätte „Wiesenstrolche“ *Foto: Alexander Winkel*

Kindertagesstätte „Am Weiher“ *Foto: Janina Kühne*

Großer Tag für die Kleinsten: Die Vorschulkinder der Kindertagesstätten „Am Weiher“ und „Wiesenstrolche“ waren zu Besuch im Rathaus und hatten dabei etwas ganz Besonderes im Gepäck: ihre neuen Schulranzen.

Bürgermeister Steffen Bonk begrüßte die aufgeregten Gäste und fragte in die Runde, wer denn schon alles seinen Namen schreiben und wer schon bis 100 zählen kann. Die Mädchen und Jungen antworteten eifrig und bewiesen, dass sie im letzten Jahr der Vorschularbeit schon Einiges gelernt haben und für die Schule startklar sind!

Als kleines Geschenk für den bevorstehenden Schulstart überreichte der Rathauschef jedem Kind eine Brotdose mit dem Stadtlogo – ein praktisches Andenken an diesen besonderen Tag.

„Ich wünsche Euch einen tollen Start in die Schule, mit Spaß am Lernen und vielen neuen Freunden“, so verabschiedete Bürgermeister Bonk seine Schützlinge und freut sich auf die Einschulungsfeier im August an der Geschwister-Scholl-Schule.

Einladung zum FDP-Seniorencafé

Gemeinsam in den August starten – mit Kaffee, Kuchen und guter Laune

Claudia Wittek präsentiert das Kuchenbuffet von einem vergangenen Seniorenkaffee.

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir laden Sie herzlich ein zum nächsten FDP-Seniorenkaffee am Freitag, den 1. August 2025 um 14:30 Uhr im Bürgerhaus Steinbach (1. OG). Freuen Sie sich auf ein gemütliches Beisammensein mit einem leckeren Kuchenbuffet, Kaffee, Tee und kühlen Getränken – wie immer liebevoll vorbereitet. An diesem Nachmittag stehen außerdem wichtige Informationen zur Fahrt nach Ötigheim am 3. August auf dem Programm. Wir besprechen die Abfahrt, Organisatorisches zur Freilichtbühne und stehen für Fragen zur Verfügung. Natürlich darf auch der gesellige Teil nicht fehlen – lassen Sie sich überraschen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen – neue Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

Herzliche Grüße Ihre Claudia Wittek
und das Team der FDP Steinbach

Interessante Diskussionen am CDU-Stand auf dem 20. Steinbacher Stadtfest

Das CDU-Wahlplakat von 1968: Wer erkennt die alten Recken?

Unterstützung am CDU-Stand (v.l.n.r.): Mona Hohenberger, Norbert Altenkamp MdB, Ulrike Linhardt-Woyda, Christoph Sold, Tanja Dechant-Möller

Auch beim diesjährigen Stadtfest war die CDU wieder mit einem eigenen Stand vertreten. Nach dem Europa-Schwerpunkt im letzten Jahr ging es diesmal vor allem um die Fragen der Stadtpolitik. Zahlreiche Besucher stellten sich der Herausforderung, bei drei schwierigen Entscheidungen durch Einwurf eines Balles jeweils spontan eine der Alternativ-Antworten auszuwählen. Überraschend waren dabei die Mehrheiten, die sich am Ende jeden Tages durch die Zahl der Bälle ergaben:

1. Eine klare Mehrheit entschied sich für eine Erhöhung der Grundsteuer zur Lösung von finanziellen Problemen bei der Kinderbetreuung, wenn als Alternative nur eine Erhöhung der Elternbeiträge gegeben ist.
2. Bei der Frage nach der finanziellen Priorität zwischen preiswertem Wohnraum und Erhaltung der Infrastruktur in der Stadt optierten viele für neuen Wohnraum.
3. Die Frage nach der Parkraumbewirtschaftung wurde an beiden Tagen unterschiedlich beantwortet: Zunächst war eine Mehrheit für Anwohnerparken, auch wenn das mit Kosten für die Bürger verbunden ist. Am zweiten Tag votierte dann eine Mehrheit für die in Steinbach bestehende Lösung des freien Parkens in freigegebenen Straßen.

Da sich aber fast alle mit den Alternativen schwertaten und nach weiteren möglichen Lösungen suchten, ergaben sich viele interessante Gespräche mit CDU-Stadtverordneten. Das zweite Angebot am Stand war ein sehr anspruchsvoller Fragebogen mit 14 Fragen über Steinbach. Über 50 Bürgerinnen und Bürger testeten ihr Wissen und erkannten, dass sie vieles noch nicht wussten. Die Fragen spannten den Bogen von den ersten Siedlerspuren bis zum heutigen Haushalt. Am Ende gab es überraschende Sieger: Bauamtsleiter Alexander Müller konnte mit 13 richtigen Antworten die meisten Fragen beantworten und gewann eine Flasche Wein. Den zweiten Preis mit zwölf richtigen Antworten schaffte Olena Vasiuk, die zwar erst seit wenigen Jahren in Steinbach lebt, die aber genügend Leute kennt, die ihr bei der Beantwortung halfen. Aufmerksamkeit erregte auch ein altes Wahlplakat der CDU Steinbach, das am Stand ausgestellt wurde. Die im Jahr 1966 in Steinbach gegründet CDU nahm 1968 zum ersten Mal an den Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung teil und warb mit einem Gruppenfoto von einer Dame und acht Herren. Gerade länger in Steinbach wohnende Bürgerinnen und Bürger rätselten, wer denn die damaligen Kandidaten gewesen waren, von denen mit Gustav Schreiber nur noch einer in Steinbach lebt. Doch auch diesen erkannten viele nicht mehr, denn sein Aussehen hatte sich doch in den 57 Jahren seither etwas verändert.

Der Vorsitzende der Steinbacher CDU Heino von Winning zeigte sich trotz des heißen Wetters sehr zufrieden: „Die vielen Gespräche mit Besuchern des Stadtfestes haben sich gelohnt. Wir haben einige neue Anregungen erhalten und konnten dafür werben, das ehrenamtliche Stadtverordnete schwierige Fragen zu entscheiden haben und deshalb einen wertvollen Beitrag für die Stadtgesellschaft leisten. Unser Dank geht an den Gewerbeverein und das Organisationsteam, dass uns diese Gelegenheit gegeben hatte.“

CDU-Ferienfraktion

Bürgermeister Steffen Bonk erläutert Baumaßnahme „Kronberger Straße“

Im Rahmen der traditionellen Ferienaktion lädt die Steinbacher CDU-Fraktion alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Rundgang entlang der Kronberger Straße ein. Der Bürgermeister Steffen Bonk wird die bereits erfolgten Baumaßnahmen sowie die Planungen der nächsten Bauabschnitte erläutern.

Treffpunkt ist am Dienstag, den 29. Juli 2025 um 18:00 Uhr vor der Seniorenanlage Kronberger Straße 2.

Der Umbau der Kronberger Straße verfolgt mehrere wichtige Ziele zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Infrastruktur in Steinbach:

- Verkehrsberuhigung in einer viel genutzten Straße wie seit Langem von Anwohnern gefordert.
- Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle.
- Entschärfung der Einfahrt der Nebenstraße vor der Seniorenanlage.
- Modernisierung der ältesten Ampelanlage Steinbachs.
- Ausbau des Gehwegs auf der östlichen Straßenseite bis zum Nikolaiweg.
- Verbesserte Querungsmöglichkeiten am nördlichen Stadtrand.
- Vorbereitung der Anbindung des neuen Fahrradweges an das bestehende Radwegenetz.

Der Rundgang führt gemeinsam über die Kronberger Straße bis zum Nikolaiweg. An

Im Fokus der CDU-Ferienfraktion: Der neue Kreisverkehr an der Kronberger Straße – ein Beispiel für die bereits umgesetzten Maßnahmen, die Bürgermeister Steffen Bonk beim Rundgang am 29. Juli vorstellen wird. *Foto: Heino von Winning*

mehreren Stationen werden die Maßnahmen vorgestellt, Hintergründe erläutert und offene Fragen beantwortet. Zudem gibt Bürgermeister Bonk einen Ausblick auf die Planungen zum zukünftigen Fahrradweg nach Oberhöchstadt. Die CDU-Fraktion lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich direkt vor Ort über die Entwicklungen zu informieren.

weru
Fenster und Türen fürs Leben
SCHÖN SICHER
SCHÖN WARM
SCHÖN STARK
Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
Fenster? WERU.
Hier erhältlich:
KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
www.weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH
• Markisen
• Jalousien
• Rollläden • Rolltore
• Elektr. Antriebe
Verkauf
Montage
Reparaturen
Tel. 06171-79861 · Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Jatho | Rechtsanwälte Notar
Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar
Frank Specht
Rechtsanwalt
Wir sind als Rechtsanwälte und Notar für Sie da.
Wir unterstützen Sie als versierte Rechtsberater und verlässliche Vertreter in außergerichtlichen Angelegenheiten und Prozessen. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne vertrauensvoll an uns.
Notar Boris Jatho steht Ihnen vor allem in notariellen Angelegenheiten zuverlässig und kompetent zur Verfügung, insbesondere bei Beurkundung von Kaufverträgen, Schenkungen, Vorsorgevollmachten, Testamenten und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.
Bahnstraße 9, 61449 Steinbach (Taunus) • Tel: 06171 / 75001
Email: info@rae-jatho.de • www.rae-jatho.de

STEINBACHER INFORMATION online:
steinbacher-information.de

Freie Demokraten
Steinbach FDP
FERIEN FRAKTION
STADTFÜHRUNG STEINBACH MIT DR. STEFAN NAAS
TREFFPUNKT FREIER PLATZ
DO 24.07.2025 18:30 UHR

Herzliche Einladung
Senioren Kaffeenachmittag
Freitag 1. August 2025
14:30 Uhr
Bürgerhaus Clubräume 1.OG

Heute wollen wir die letzten Einzelheiten zur bevorstehenden Seniorenfahrt zu der Operette „Im weißen Rössl" am 3. August, die von den Volksschauspielen Ötigheim präsentiert wird, besprechen.
Gerne beantworte ich alle offenen Fragen zu dieser schönen Seniorenfahrt.
Und natürlich gibt es anschließend das beliebte Bingo-Spiel.
Eure Claudia Wittek
Steinbach OPEN AIR
Freie Demokraten
Steinbach FDP

Termine der Stadtverordnetenversammlung 2025

immer um 19 Uhr im Bürgerhaus

5.) Montag, 08. September
6.) Montag, 20. Oktober
7.) Montag, 08. Dezember

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
Berliner Straße 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr
sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr,
Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1
Dr. med. Jörg Odewald Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie
Natalie Barfeld Fachärztin für Innere Medizin
Elisabethweg 1, Tel.: 72477
aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.praxis-e1.de

Hausärztlich-internistische Praxis Dr. Tim Orth-Tannenberg
Taunusstraße 1 · Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten : Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftpraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Roman-Debüt mit Tiefgang im Buchladen 7.Himmel vorgestellt

Sven Rühl im Buchladen 7.Himmel

Schon durch die Ankündigung war zu erahnen, dass die Zuhörer keine 0815-Lesung erwartete. Und so kamen zahlreiche Interessierte aus allen Altersgruppen am Donnerstag, den 26. Juni, in den Buchladen 7. Himmel zur Lesung mit Sven Rühl. Der Wahl-Eschborner stellte sein Erstlingswerk „Ich bin Chris" vor.
Erzählt wird die Geschichte eines 18jährigen auf der Suche nach seinem Platz in der Welt, seinem „sicheren Hafen", wie ihn der Autor nennt. Erschwerend kommt hinzu, dass sich der sensible, nachdenkliche Chris irgendwie anders fühlt. Doch von seiner Homosexualität weiß zunächst nur seine beste Freundin.
Sven Rühl verleiht in diesem Buch jungen Menschen, die auf der Suche nach sich selbst sind, eine Stimme. Einfühlsam zeigt er die Probleme des Erwachsenwerdens, verbunden mit erster Liebe, Freundschaft, Mobbing, Coming Out und Enttäuschung. Zu etwa 80% ist der Roman autobiografisch, worüber der authentisch wirkende Autor auch offen spricht. Geschickt führte er durch Fragen an seine Zuhörer zu der Erkenntnis, dass Erwachsenwerden und (k) eine Rolle (mehr) spielen nicht an ein bestimmtes Alter gebunden ist.
Angeregt durch das Gehörte ergaben sich auch nach dem offiziellen Teil interessante, tiefgehende Gespräche zwischen den Zuhörern und dem Autor.
Sollte Ihre Neugier geweckt sein, so können Sie das Buch „Ich bin Chris" u.a. im Buchladen 7. Himmel erwerben. Oder Sie besuchen die nächste Lesung des Autors am 4. Juli im Jugendzentrum Oberhöchstadt.

Vorlesen im 7.Himmel

An zwei Nachmittagen vor den Sommerferien hat das Team vom 7. Himmel für Kinder vorgelesen.
Das Bilderbuch „Maus und Meise" fand ein begeistertes Publikum. Die poetische Geschichte um eine Maus und eine Meise, die im selben Baum leben und sich in einer sternenklaren Nacht zum ersten Mal begegnen und von ihren so unterschiedlichen Welten erzählen, wurde von Christa Kurth mit Liebe und Engagement vorgetragen. Da lauschten die kleinen, etwa dreijährigen Zuhörer gebannt.
Unterstützung kam von den Kolleginnen Deborah Hohmann und Ute Riedel.
Eine Woche später fanden sich zu einer englisch/deutschen Lesung des ersten Bandes der Fünf-Freunde Serie von Enid Blyton mehrere Kinder ein. Die meisten haben in der Grundschule schon Englischunterricht. Das Original „Five on a Treasure Island" wurde von der Muttersprachlerin Deborah Hohmann vorgetragen, den deutschen Part der spannenden Geschichte um die fünf Freunde, Julian, Dick, Anne, George und dem Hund Timmy, die auf einer Schatzinsel ein großartiges Abenteuer erleben, übernahm Cora Diemer. So ließ sich der Inhalt der Geschichte gut verstehen, wenn auch nicht alle englischen Worte immer bekannt waren.
Weitere, auch zweisprachige Vorlesenachmittage sind geplant.
Im Newsletter und auf der Homepage vom 7. Himmel werden sie rechtzeitig angekündigt. Melden Sie sich auf dem 7.Himmel Homepage für den Newsletter an, um nichts zu verpassen: www.7himmel.info

Cora Diemer und Debbie Hohmann, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Buchladens 7.Himmel, lesen jeweils auf Deutsch und Englisch für Kinder vor.

Termine St. Bonifatiusgemeinde

Gottesdienste

Sonntag 20.07.
09:30 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Andacht
Mittwoch 23.07.
08:30 Uhr Eucharistiefeier
Freitag 25.07.
Die Pilgerandacht zum Fest des Hl. Jakobus muss leider ausfallen.
Sonntag 27.07.
09:30 Uhr Wortgottesfeier
18:00 Uhr Andacht entfällt
Mittwoch 30.07.
08:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag 03.08.
09:30 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Andacht

Hinweis

Mittwochsvormittags ist der ambulante Hospizdienst St. Barbara vor Ort - Beratung, Beistand, Entlastung. Offene Sprechstunde für Gespräche und Beratung, aber auch Hilfe bei z.B. der Patientenverfügung.

Tiersegnungsgottesdienst am 24. August

Am 24.8.25 um 15.30 Uhr findet auf dem Kirchplatz vor der St. Ursula Kirche wieder der jährliche Tiersegnungsgottesdienst statt. Unter dem Thema „Gott, du hilfst Menschen und Tieren (Ps 36). Wie geht das?" werden wir darüber nachdenken, wie wir Menschen Hände und Werkzeuge Gottes sein können, wenn es gilt, Tieren zu helfen, die es brauchen. Und wir werden dafür beten, singen und natürlich Gottes Segen für die Tiere (und ihre Lieben) erbitten.
Die Pfarrei St. Ursula in Oberursel und Steinbach lädt dazu ganz herzlich alle Interessierten, mit oder ohne Tierbegleitung ein.

Traurig müssen wir Abschied von unserer lieben Mutter nehmen,
die wenige Tage vor ihrem 89sten Geburtstag
nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist.

Gisela Klutz
* 13.07.1936 † 09.07.2025

Rainer Klutz, Astrid Orf
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 23.07.25 um 12:00 Uhr auf dem Friedhof in Korbach statt.

Termine St.-Georgsgemeinde

Gottesdienste

Sonntag 20.07.
10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrerin Evelyn Giese) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Sonntag 27.07.
10.00 Uhr Gott in Musik und Stille in der St. Georgskirche (Uwe Eilers – Kirchenvorstand und Barbara Köhler an der Orgel) Kollekte: Für das europäische Forum christlicher LSBTIQ-Gruppen
Sonntag 03.08.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Veranstaltungen

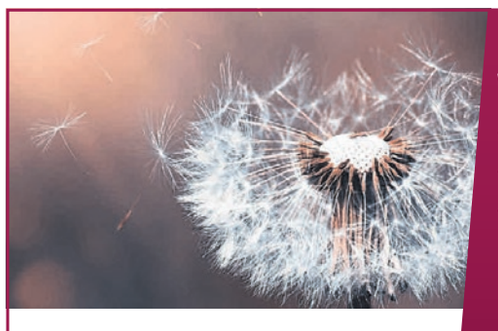
Das Gemeindehaus bleibt während der Ferien geschlossen.
Mittwoch 30.07.
15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengeburtstage

Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876
Fax: 06171 73073
@: buero@st-georgsgemeinde.de
Pfarrer Herbert Lüdtke Tel.: 0173 6550746
@: pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de
Pfarrerin Evelyn Giese Tel.: 0157 35506684
@: evelyn.giese@ekhn.de

Ausführliche Informationen zu Gottesdiensten/Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite „www.st-georgsgemeinde.de".

Erscheinung Steinbacher Information 2025

	Erscheinungstag	Redaktionsschluss	
1	Samstag, 04. Januar	Donnerstag, 26. Dezember	
2	Samstag, 18. Januar	Donnerstag, 09. Januar	
3	Samstag, 01. Februar	Donnerstag, 23. Januar	
4	Samstag, 15. Februar	Donnerstag, 06. Februar	
5	Samstag, 01. März	Donnerstag, 20. Februar	
6	Samstag, 15. März	Donnerstag, 06. März	
7	Samstag, 29. März	Donnerstag, 20. März	
8	Samstag, 12. April	Donnerstag, 03. April	
9	Samstag, 26. April	Donnerstag, 17. April	
10	Samstag, 10. Mai	Donnerstag, 01. Mai	
11	Samstag, 24. Mai	Donnerstag, 15. Mai	
12	Samstag, 07. Juni	Donnerstag, 29. Mai	
13	Samstag, 21. Juni	Donnerstag, 12. Juni	Stadtfest
14	Samstag, 05. Juli	Donnerstag, 26. Juni	
15	Samstag, 19. Juli	Donnerstag, 10. Juli	
16	Samstag, 02. August	Donnerstag, 24. Juli	
17	Samstag, 16. August	Donnerstag, 07. August	
18	Samstag, 30. August	Donnerstag, 21. August	
19	Samstag, 13. September	Donnerstag, 04. September	
20	Samstag, 27. September	Donnerstag, 18. September	
21	Samstag, 11. Oktober	Donnerstag, 02. Oktober	
22	Samstag, 25. Oktober	Donnerstag, 16. Oktober	
23	Samstag, 08. November	Donnerstag, 30. Oktober	
24	Samstag, 22. November	Donnerstag, 13. November	
25	Samstag, 06. Dezember	Donnerstag, 27. November	
26	Samstag, 20. Dezember	Donnerstag, 11. Dezember	


Wir sind für Sie da.
- Bestattungen aller Art
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten

PIETÄT MAYER GMBH
Bestattungen
Rat und Hilfe im Trauerfall
Bahnstraße 11
61449 Steinbach
Tel. (0 61 71) 8 55 52
www.pietaet-mayer.de

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Kronberger Straße 8 · 61449 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de
Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de
Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.
Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 02.08.2025 und der Redaktionsschluss ist am 24.07.2025.

St. Georgs Nachrichten
Gott und die Welt - evangelische Perspektiven

GEMEINDE FÜR ALLE!

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe Juli 2025

Trinitatis liegt nicht in der Karibik!

Gedanken zu einem eher unbekannten Kirchenfest

Trinitatis (lat.) bedeutet übersetzt das Gleiche wie der Name der Karibikinsel Trinidad (span.) „Dreifaltigkeit" oder „Dreieinigkeit". Die Karibikinsel hat den Namen seiner Zeit wegen dreier Bergspitzen erhalten, die Kolumbus ins Auge fielen.

Das Fest Trinitatis feiert die Kirche am Sonntag nach Pfingsten.

Es hat anders als Weihnachten oder Ostern und Pfingsten keinen direkten Bezug zu einer Station im Leben Jesu oder der Apostel.

Man könnte sagen, es feiert das Geheimnis Gottes. Es ist auch das Fest des Glaubensbekenntnisses.

Christen glauben an Gott, der sich in drei Gestalten zeigt: als Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Das Wort versucht, das scheinbar Unmögliche auszudrücken, nämlich dass Gott gleichzeitig drei und einer ist; ein Gott in drei Seinsweisen.

Er bleibt immer der Eine und derselbe, auch wenn er in unterschiedlicher Gestalt erfahren werden kann.

Um das zu verstehen, hilft es, sich vor Augen zu führen, wie Menschen Gott in der Geschichte erfahren haben: als Schöpfer, der seine Welt und die Menschen liebt wie ein Vater seine Kinder.

Gott, dem Vater, wird das Lieben zugeordnet.

Gott wird in Jesus Christus, selbst Mensch und hat das menschliche Leben geteilt.

Hier erleben wir Menschen ihn als zu uns gesandt als Gottes Sohn, der durch Kreuz und Auferstehung das menschliche Leben erlöst. Er bringt Gott und die Menschen trotz aller Trennungen wieder zusammen, so hat Jesus, Gottes S o h n, das Ver s ö h n en „erfunden".

Und schließlich Gott, der im Heiligen Geist bei uns Menschen immer gegenwärtig und lebendig ist. Der Heilige Geist wird auch der Tröster genannt.

Die Worte dazu finden wir im Johannesevangelium:

Aber der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Johannes 14, 26

Das Werk des Heiligen Geistes ist das Trösten, das Wiederaufrichten.

Der Heilige Geist stellt die Verbindung zu Gott her durch Gebet und Bitten, aber auch durch Widerstände hindurch.

Das Symbol des Heiligen Geistes ist die Taube wie bei der Taufe Jesu im Matthäus-Evangelium Kap. 3; ebenso wie der Wind oder die Feuerflammen bzw. die Feuer-Zunge (Apostelgeschichte 2)

Diese Symbole stehen für Frieden, für die Kraft, aus der Neues entsteht, für Begeisterung und für Verständigung auch über Grenzen hinweg.

In der dem Fest folgenden Zeit denken wir darüber nach, wie wir Christen den Glauben an diesen dreieinigen Gott in unserem Leben umsetzen. Diese Zeit dauert je nachdem über 20 Wochen.

Mit Trinitatis kommt die Zeit großer Feste im Kirchenjahr, von Weihnachten über Ostern bis Pfingsten, zum Abschluss.

Es beginnt dann im Kirchenjahr die sog. „festlose Zeit", die im traditionellen bäuerlichen Kalender mit der Zeit zusammenfällt, in der besonders viel gearbeitet wird.

Für heutige Menschen ist die Sommerzeit, die Zeit, in der viele Ferien machen können.

Die nächsten wieder bekannteren Feste sind dann Erntedank und das Reformationsfest (31.10.)

In diesem Sinne weiterhin einen schönen Sommer!

Ihre

Evelyn Giese, Pfarrerin

Migration - Asylrecht - Integration

Podiumsdiskussion im Steinbacher Bürgerhaus

Die Ahmadiyya Muslim Jamaat lud zur Podiumsdiskussion ins Steinbacher Bürgerhaus ein. Der Bundestagsabgeordnete Norbert Altenkamp (CDU), die Kreistagsabgeordnete Sabine Schwarz-Odewald (Grüne) sowie Pfarrer Herbert Lüdtke (Ev. St. Georgsgemeinde) diskutierten über Migration, Asylrecht und Integration.

Norbert Altenkamp beantwortete kritische Anfragen zum Thema 5-Punkte-Plan, den Einschränkungen des Asylrechts und des für 2 Jahre gestoppten Familienzuzugs für subsidiär Schutzberechtigte. Kritische Anfragen zum Familienverständnis und der Christlichkeit seiner Partei beantwortete er als „Katholik" mit den Zwängen und Nöten der Politker, Lösungen für die Notlagen u.a. der Kommunen zu finden. Die Zunahme von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, das Erstarken rechtsextremer Ansichten waren genauso Thema wie die scheinbare Ungleichbehandlung Geflüchteter nach Herkunft, Religion und Kultur. Auch das Thema deutsche Rüstungsexporte und die unzähligen Opfer unschuldiger Menschen in Gaza und die damit einhergehende unbefriedigende Bundespolitik mit der israelischen Regierung wurden kritisch angesprochen.

Die Themen „Heimat" und „Beheimatung" kamen durch die obigen Themen leider zu kurz und riefen nach einer Fortsetzung der Veranstaltung.

Was können wir in Zukunft tun, um Menschen besser in das Zusammenleben zu integrieren und den Nachommen durch Wertevermittlung einen gelingenden Start in das Berufsleben zu ermöglichen?

Ein Dank an die Ahmadiyya Muslim Jamaat, die den Abend mit köstlichem Essen gastfreundschaftlich ausklingen ließ.

Pfarrer Herbert Lüdtke

Ein Raum für die innere Einkehr

in der Ev. St. Georgskirche

6. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 27. 7. 2025 - 10 Uhr
Ev. St. Georgskirche, Kirchgasse
Gott in Musik und Stille
Mit Kirchenvorsteher Uwe Eilers
An der Orgel: Barbara Köhler
Kollekte: Für das Europäische Forum christlicher LSBTIQ+ - Gruppen.

VORANKÜNDIGUNG:
Gemeindeversammlung / Gemeindefest
Ev. St. Georgsgemeinde
29.8.2025 - Ev. Gemeindehaus

Konfi-Games im Nachbarschaftsraum

Spiel - Spaß - Kennenlernen

Das waren die Konfi-Games des Nachbarschaftraumes Oberursel und Steinbach.

84 Jugendliche, einige davon dieses Jahr schon konfirmiert oder neu angemeldet, feierten Konfispiele, lernten sich kennen und hatten Spaß auf dem Gelände der Ev. Kreuzkirchengemeinde Oberursel-Bommersheim - Wir freuen uns auf ein neues Konfirmandenjahr!

Christen haben viele Nachbarn

Zum evangelischen Kaffee Klatsch am 3. Juli fanden sich erstmals Gäste aus dem Nachbarschaftsraum Oberursel/Steinbach ein. So kam man sich näher unter dem Thema „Christen haben viele Nachbarn".

Beim Austausch von guten Gedanken bei Kaffee und Kuchen bekamen die Besucherinnen und Besucher Lust auf mehr. Die Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Taunus) lädt herzlich ein, monatlich am ersten Donnerstag im Monat (außerhalb der Schulferien) in das ev. Gemeindehaus, Untergasse 29.

„ECHT JETZT?"

Musikprojekt verbindet Generationen

Erste Klänge, erste Begegnung – bei Sonnenschein und guter Laune:

Auf der Wiese vor und im Saal des Evangelischen Gemeindehauses trafen sich Jugendliche ab 12 Jahren mit Erwachsenen verschiedener Generationen zur ersten Probe des Mehrgenerationenprojekts „Echt jetzt" – einem musikalischen Angebot im Format „Musik für alle!" der Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Taunus).

Mit selbstgeschriebenen Texten, Theaterszenen und weltlichen Liedern arbeiten die Teilnehmenden gemeinsam an Themen, die viele Menschen aktuell bewegen: Social Media, Wahrheit und Gerüchte, der Druck durch Noten oder Perfektion – aber auch Mut, Sinnsuche und echte Lebensfreude.

Die musikalische Vielfalt reicht von „Believer" bis „Mein kleiner grüner Kaktus". Mal steht eine Generation allein im Rampenlicht, mal wird gemeinsam musiziert, gespielt und erzählt – und das Gemeindehaus verwandelt sich in einen lebendigen Ort der Begegnung.

Die Proben gehen nach den Sommerferien weiter – die Aufführung findet am 12. September um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus statt. Hierzu herzliche Einladung - wer nicht kommt, verpasst was!

Die Dynamik zwischen Schaumschlägern und Bauchpinslern

Intellektuell sehr begrenzt belastbare Egomanen werden für den Friedensnobelpreis vorgeschlagen!

Andreas Mehner